



Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Straßen.NRW ist der zentrale Mobilitätsdienstleister in Nordrhein-Westfalen, wenn es um die Bundes- und Landesstraßen oder Rad(schnell)wege im bevölkerungsreichsten Bundesland geht. Von der Planung über den Bau bis hin zum Betrieb. Ein zentraler Ansprechpartner für die Verkehrsinfrastruktur, der jedoch überall im Land – vor Ort – zu finden ist. Mit dem Betriebsitz in Gelsenkirchen, einer Mobilitätszentrale in Leverkusen, 55 Straßenmeistereien und acht regionalen Niederlassungen. Von Ostwestfalen-Lippe bis Vile-Eifel. Vom Niederrhein bis Sauerland-Hochstift. Vom Münsterland bis ins Ruhrgebiet. Und ebenso in Rhein-Berg und Südwestfalen.

Nähere Informationen zum Landesbetrieb Straßenbau unter:

<http://www.strassen.nrw.de>

In der **Regionalniederlassung Rhein-Berg, Abteilung Brückenbau** ist eine Stelle als

Techniker*in (m/w/d) Brückenbau

zu besetzen.

Aufgaben:

- Führen der Bauwerksbücher, Bauwerksakten und –verzeichnisse
- sonstige unterstützende Tätigkeiten für Aufgaben im Zusammenhang mit der Bauwerks-erhaltung

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Bautechnik
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- gute Kenntnisse in der Standardsoftware (MS-Office)

Das bieten wir:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit bei einem modernen Dienstleistungsunternehmen
- Zukunftssicherer Arbeitgeber mit guten Verdienstmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen, individuelle Coachings & Beratungen

Bewertung: Entgeltgruppe 9, Fallgruppe 2 TV-L

Dienstort/-sitz: RNL Rhein-Berg (HS Gummersbach oder AS Köln)

Besetzungstermin: sofort

Sonstiges: Der Landesbetrieb Straßenbau ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Der Landesbetrieb Straßenbau ist weiter bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen. Schwerbehinderte Menschen werden, soweit ein tätigkeitsorientiertes Mindestmaß an körperlicher Eignung vorliegt, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt, sofern in der Person von Mitbewerber*innen (m/w/d) liegende Gründe nicht überwiegen.
Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.
Die Stelle ist grundsätzlich durch Teilzeitkräfte besetzbar.

Kennziffer: **2060.32000.480/RB21061**

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leitung der Abteilung Bau, Herr Abodahab (0221/8397-301) beim Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Verfügung.

Bewerbung bis zum 06.10.2021 **unter Angabe der Kennziffer** an:

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Rhein-Berg
Personalabteilung Frau Kocker-Schmitz
Eumemiusstraße 15-17
50679 Köln
oder per Onlinebewerbung

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Bewerbungsanschreiben
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Abschlusszeugnisse über
 - Berufsausbildung und/oder Studium
4. Stellenprofilbezogene Unterlagen zum Beispiel Nachweise über bestimmte Qualifikationen (sonstige Zeugnisse, Zertifikate etc.), die in der Ausschreibung vorausgesetzt werden
5. ggf. Nachweise über bisherige Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse, z.B. Arbeitszeugnisse, Beurteilungen etc.

Bei Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung bitten wir eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides beizufügen.

Sollten die geforderten Abschlüsse im Ausland erworben worden sein, sind neben dem Nachweis die Kopie der beglaubigten Übersetzung und die Kopie der Anerkennung des Abschlusses/Ausbildung beizubringen. Bewerber*innen (m/w/d) aus nicht EU-Staaten müssen ihrer Bewerbung eine Aufenthaltserlaubnis und eine Arbeitserlaubnis beizufügen.

Unvollständige Bewerbungen können im Auswahlverfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch keine Bewerbungsmappen.

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Landesbetrieb Straßenbau NRW ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom Landesbetrieb Straßenbau NRW verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiter*innen (m/w/d) des Landesbetriebes Straßenbau NRW Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Weg vernichtet.